



**MAI**

<b>04</b> MITTWOCH 19:00 Uhr	<b>Annelies</b> Oratorium nach den Tagebüchern der Anne Frank	<b>SYNAGOGUE TRIER</b> Karten über ticketREGIONAL
<b>05</b> DONNERSTAG 17:00 Uhr	<b>Workshop - Hexenjagd</b> Generationsübergreifendes Bürgertheater Zweistündiger Workshop zu Arthur Millers <i>Hexenjagd</i>	<b>THEATER TRIER</b> Anmeldung unter: nina.dudek@theater-trier.de
<b>06</b> FREITAG 19:30 Uhr	<b>Fracking for Future</b> <small>URAUFFÜHRUNG</small> Schauspiel von Alistair Beaton   In einer Bearbeitung des Theaters Trier   Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn	<b>GROSSES HAUS</b> Freier Verkauf Eintritt: ab 16,50 €* Abo Schauspiel Freitag / Wochenende Rot
<b>07</b> SAMSTAG 19:30 Uhr	<b>OLIVER!</b> Musical von Lionel Bart nach Charles Dickens' <i>Oliver Twist</i>	<b>GROSSES HAUS</b> Freier Verkauf Eintritt: ab 16,50 €*
<b>08</b> SONNTAG 16:00 Uhr	<b>Der Sturm</b> Ballett von Roberto Scafati nach William Shakespeare Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn	<b>GROSSES HAUS</b> Freier Verkauf Eintritt: ab 10,50 €* Abo Sonntag um 4 / Sonntag um 4 Wahl
<b>08</b> SONNTAG 18:00 Uhr	<b>Ein ganz gewöhnlicher Jude</b> <small>GASTSPIEL</small> Monolog einer Abrechnung von Charles Lewinsky Mit Künstlergespräch nach der Vorstellung	<b>GEDENKSTÄTTE SS-SONDERLAGER/ KZ HINZERT</b> Freier Eintritt Anmeldung: info@hinzert.de
<b>13</b> FREITAG 19:30 Uhr	<b>Rituale</b> Ballettabend von Mauro Astolfi & Roberto Scafati Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn	<b>GROSSES HAUS</b> Freier Verkauf Eintritt: ab 10,50 €*
<b>13</b> FREITAG 19:30 Uhr	<b>Intra Muros</b> <small>DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG</small> Schauspiel von Alexis Michalik	<b>EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE</b> Freier Verkauf Eintritt: 22,00 €   erm. 13,00 €
<b>14</b> SAMSTAG 18:00 Uhr	<b>Der Rosenkavalier</b> <small>PREMIERE</small> Komödie für Musik in drei Aufzügen von Richard Strauss	<b>GROSSES HAUS</b> Freier Verkauf Eintritt: ab 24,50 €* Abo Premiere Musiktheater
<b>15</b> SONNTAG 18:00 Uhr	<b>Die Turing-Maschine</b> Schauspiel von Benoit Solès	<b>EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE</b> Freier Verkauf Eintritt: 22,00 €   erm. 13,00 €
<b>17</b> DIENSTAG 19:30 Uhr	<b>Buntes Republik</b> Unterhaltungsstück mit Musik von U. Dietrich und M. Langner Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn	<b>GROSSES HAUS</b> Freier Verkauf Eintritt: ab 16,50 €* Abo Schauspiel Dienstag / Dienstag Grün
<b>18</b> MITTWOCH 19:30 Uhr	<b>Der Sturm</b> Ballett von Roberto Scafati nach William Shakespeare Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn	<b>GROSSES HAUS</b> Freier Verkauf Eintritt: ab 16,50 €* Abo Mittwoch Gelb
<b>18</b> MITTWOCH 19:30 Uhr	<b>Intra Muros</b> <small>DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG</small> Schauspiel von Alexis Michalik	<b>EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE</b> Freier Verkauf Eintritt: 22,00 €   erm. 13,00 € Abo Schauspiel Mittwoch
<b>21</b> SAMSTAG 19:30 Uhr	<b>Buntes Republik</b> Unterhaltungsstück mit Musik von U. Dietrich und M. Langner Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn	<b>GROSSES HAUS</b> Freier Verkauf Eintritt: ab 10,50 €* Abo Wochenende Orange
<b>22</b> SONNTAG 16:00 Uhr	<b>Der Rosenkavalier</b> Komödie für Musik in drei Aufzügen von Richard Strauss Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn	<b>GROSSES HAUS</b> Freier Verkauf Eintritt: ab 16,50 €*
<b>26</b> DONNERSTAG 20:00 Uhr	<b>7. Sinfoniekonzert</b> Mit Anton Bruckners Sinfonie Nr. 8 c-Moll Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach	<b>ST. MAXIMIN</b> Freier Verkauf Eintritt: ab 20,50 €* Abo Sinfoniekonzert
<b>28</b> SAMSTAG 19:30 Uhr	<b>Vögel</b> <small>PREMIERE</small> Schauspiel von Wajdi Mouawad	<b>GROSSES HAUS</b> Freier Verkauf Eintritt: ab 20,50 €* Großes Premierenabo / Pre- miere Schauspiel
<b>29</b> SONNTAG 16:00 Uhr	<b>Der Rosenkavalier</b> Komödie für Musik in drei Aufzügen von Richard Strauss Einführung im Foyer, 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn	<b>GROSSES HAUS</b> Freier Verkauf Eintritt: ab 16,50 €* Abo Sonntag um 4 / Sonntag um 4 Wahl
<b>31</b> DIENSTAG 19:30 Uhr	<b>Intra Muros</b> <small>DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG</small> Schauspiel von Alexis Michalik	<b>EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE</b> Freier Verkauf Eintritt: 22,00 €   erm. 13,00 €

Bitte fragen Sie bei ausverkauften Vorstellungen an der Theaterkasse nach Rückläufern oder Restkarten.

Änderungen vorbehalten  
\*Ermäßigungen verfügbar

**STUDIERENDE ERHALTEN FREIEN EINTRITT!**



Im Rahmen des Projekts DiMiDo des Studierendenwerks Trier erhalten Studierende jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn und nach Vorlage des Studierendenausweises Restkarten kostenfrei zu allen Vorstellungen an der Abendkasse.



Inszenierung: Sara von Schwarze  
Bühne: Avi Sechvi  
Lichtdesign & Sound: Itamar Luria  
Dramaturgie: Lara Fritz & Philipp Matthias Müller  
Mit: Klaus-Michael Nix

**SCHAUSPIEL**  
**Ein ganz gewöhnlicher Jude**



**MONOLOG EINER ABRECHNUNG  
VON CHARLES LEWINSKY**

Der Journalist Emanuel Goldfarb wird darum gebeten, der Einladung eines ihm unbekanntes Lehrers folgend, vor einer Schulklasse über sein Leben als Jude in Deutschland zu sprechen. Was als knappe Erklärung gedacht war, entwickelt sich zu einem überraschenden Dialog zwischen Goldfarb und seinem imaginären Gegenüber und wird zu einer ganz persönlichen Abrechnung mit dem deutsch-jüdischen Verhältnis und auch mit seiner eigenen Lebensgeschichte. Am Beispiel „Jude sein in Deutschland“ wird der alltägliche Umgang mit der deutschen Geschichte und der persönlichen Kontakt mit Jüdinnen und Juden und anderen religiösen oder ethnischen Minderheiten hinterfragt und diskutiert.

**BÜRGERTHEATER**

**Hexenjagd**

**VON ARTHUR MILLER  
MITMACHPROJEKT FÜR MUTBÜRGER ZWISCHEN 5 UND 99 JAHREN**

Proben finden immer donnerstags von 17:00-19:00 Uhr statt sowie nach Vereinbarung

Die junge Frau Abigail Williams wird verbotener Weise und entgegen der vorherrschenden religiösen Vorstellungen mit einer Gruppe junger Mädchen nachts im Wald beim Tanzen erwischt. Um ihr Verhalten zu rechtfertigen und sich zu verteidigen, untermauern sie das Gerücht, das im Dorf umhergeht, jemand habe den Teufel beschworen. Ein Gericht soll Licht in die Sache bringen. Ein Teufelskreis an Verschwörungen und Verstrickung der Erelignisse nimmt seinen Lauf und schließlich sticht die Sache bis, bis nichts übrig bleibt, als Zerstörung, Tod, Schuld und Verzweiflung. Durch die historischen Begebenheiten macht Arthur Miller eine nach wie vor sehr aktuelle Dynamik deutlich: Es werden öffentliche Diskussionen geführt, die die Gesellschaft in verschiedene Lager aufspalten und letztendlich in gefährliche Radikalisierungen kippen können.

Die Premiere des Stücks ist für den Herbst 2022 geplant. Wer Lust hat, Theaterluft zu schnuppern und mitzuspielen, ist herzlich willkommen, sich bei Nina Dudek (nina.dudek@theater-trier.de) zu melden. Wir freuen uns auf euch!

